
Subject: 2. Haartransplantation - OHNE RASUR - 2730 Grafts | Kozamet | Dr. Harun Samiloglu

Posted by [stevemcqueen](#) on Fri, 17 Jan 2020 16:27:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Haargemeinde,

Kurzbericht:

2. Haartransplantation

Methode: FUE - UNRASIERT

Arzt: Dr. Harun Samiloglu

Grafts: 2730

Preis: 6075 € + 400 € Organisation über Kozamet (5* Hotel)

Fazit über die OP und Organisation: Super organisiert, sehr gutes Team, professionell, sympathisch

Langbericht:

VORBEREITUNG:

Dies ist meine 2. Haartransplantation.

Den Bericht über meine 1. Haartransplantation findet ihr hier:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/tree/9089/107436>

Kurze Zusammenfassung: Damals vor 5 Jahren wurden 3650 Grafts verpflanzt und standardmäßig mein Kopf vorher rasiert. Ich war mit dem Ablauf und dem Ergebnis sehr zufrieden und hatte vorher lange recherchiert. Danach war ich jedoch für ein paar Monate "außer Gefecht" aufgrund der Rasur, was damals noch nicht so schlimm war, da es beruflich möglich war, nicht in Erscheinung zu treten.

Damals sagt mir der Arzt, dass er alles vorne hinpflanzen möchte, denn er würde schon sehen, dass ich hinten weiter Haare verliere. Ich solle dann am besten nach ein paar Jahren wiederkommen, wenn die Glatzenbildung hinten abgeschlossen wäre, um dann eben den hinteren Teil machen zu lassen. Der Rat war gut und genauso ist es ja auch eingetroffen, nur wollte ich damals auch nach hinten und oben ein paar Haare verpflanzt haben, sodass ich, wenn ich wirklich weiter Haare verliere, die Jahre zwischen den HTs gut kaschieren kann. Im Nachhinein kann ich sagen, dass das gut so war und nur deshalb das Kaschieren wunderbar geklappt hat. Vorne gefiel mir alles auch sehr gut, aber es wurde natürlich nicht so dicht wie möglich, da Haare für hinten und oben abgezwickelt wurden.

Nun kam ein guter Zeitpunkt für mich, eine 2. HT anzugehen und ich entschloss mich ziemlich kurzfristig im Dezember 2019, das ganze Thema wieder anzugehen. Aufgrund meiner früheren Erfahrung wusste ich genau, was ich wollte und wie ich suche:

Eine HT kam nur infrage, wenn diese vollständig unrasiert möglich wäre. Anders ist es beruflich wie privat definitiv nicht mehr möglich, ansonsten viele eine 2. HT für mich aus. Ich fragte alle drei Ärzte, die für mich aus Qualitätsgründen infrage kamen, danach an:

Dr. Demirsoy (der auch meine 1. HT durchgeführt hat), Dr. Bicer und Dr. Harun (über Kozamet).

Dr. Demirsoy muss mindestens im Spenderbereich rasieren, Dr. Bicer ebenfalls (der Kontakt mit der Kontaktperson gefiel mir im übrigen nicht, da ich sehr lange auf Antwort warten musste und

am Ende auch Antworten ausblieben), aber Dr. Harun bot dies von Beginn an als Einziger schon auf der Website als Alleinstellungsmerkmal an. Er nennt es "Dr. Harun Methode".

Erfahrungsberichte gab es bisher eher wenige, da Dr. Harun noch nicht allzu lange auf dieser Bildfläche in Erscheinung getreten ist, jedoch gefielen mir diese wenigen Berichte gut. Was mich jedoch letztlich dazu bewogen hat, mich für ihn ohne lange Überlegungen zu entscheiden war die Kontaktherstellung über Özdemir Sogukdag (Kozamet). Erstens gibt es hier im Forum sehr viele positive Berichte über Kozamet (weil früher mit Dr. Bicer in Zusammenarbeit) und zweitens gefiel mir der schnelle Kontakt über Whatsapp wie auch am Telefon sehr gut.

Aufgrund meiner Erfahrung mit der 1. HT stimmte ich ihm in vielen Dingen zu, beispielsweise dass der 2. OP-Tag nicht so anstrengend sein darf wie der 1. Tag, denn dies wäre weder für das OP-Team, noch für mich als Patienten aushaltbar. Ich hatte also durch dieses Forum und die Berichte der früheren Arbeit von Kozamet und die wenigen positiven Berichte von Dr. Harun genug Vertrauen, meinen "Arzt zu wechseln" für die 2. OP.

Özdemir Sogukdag gab mir dann drei Hotels in drei Klassen zur Auswahl und ich entschied mich für das beste 5*-Hotel, da ich es möglichst angenehm haben wollte zwischen den OPs und der Preis auch völlig in Ordnung geht. Außerdem war mir wichtig, dass ich gutes Essen aufs Zimmer bestellen kann, denn nach einem OP-Tag möchte ich einfach extrem ungerne in ein Restaurant gehen und das WLAN musste sehr gut sein, was ich aus beruflichen Gründen benötige.

Das Hotel (Renaissance Hotel mit direktem Blick auf den Bosphorus) war wirklich spitze und entsprach exakt meinen Wünschen.

Da die OP unrasiert stattfindet ist die Entnahme ca. doppelt so langsam wie rasiert, daher wurde eine 2-Tages-OP geplant. Die 4 Tage/3 Übernachtungen im Hotel plus Organisation kosteten 400 Euro, natürlich inkl. Transferservice vom/zum Flughafen und den Klinikaufenthalten und jeglicher Organisation sowie Essen an den OP-Tagen in der Klinik. Özdemir zeigte mir am letzten Tag sogar einen Bio-Laden neben dem Hotel, in dem er selber oft einkauft und kaufte mir diverse leckerer Mitbringsel für Zuhause.

ANREISE UND VORBESPRECHUNG:

Die Anreise war problemlos, Özdemir ist immer lange vor den abgesprochenen Zeiten vor Ort (Flughafen, Hotel) und daher muss man nie warten.

Ich war natürlich nicht mehr aufgereggt, wie vor der 1. HT, daher war das alles deutlich entspannter.

Die Vorb besprechung am 1. OP-Tag war schnell vorbei, da Dr. Harun meine Haare ca. 30 Sekunden untersuchen musste, um genau das zu sagen und festzustellen, was ich mir vorab als Wunsch zurecht gelegt hatte:

1. Prio oben/hinten (Tonsur), 2. Prio seitlich, denn dort sind meine Haare weiter ausgedünnt und 3. Prio, wenn der Donor ausreichend Haare hergibt, gerne vorne+Geheimratsecken verdichten. Genauso sagte es der Doc und ich brauchte nichts mehr hinzuzufügen. Somit war die Vorb besprechung schnell vorbei und die OP konnte beginnen.

Dr. Haruns Entnahmemethodik ist übrigens etwas anders, als es andere Ärzte machen: Bei anderen Ärzten gibt es eine große "Safezone", d.h. Stellen mit Haaren, die evtl. noch ausfallen können werden gemieden. Auch von seitlich vorne entnehmen die meisten Ärzte nichts. Laut Dr. Harun hat das den Nachteil, dass dies meistens dazu führt, dass diese Stellen deutlich vuluminöser aussehen als die Stellen, wo Haare entnommen wurden. Außerdem sieht man deutlich (davon wurden mir auch Fotos gezeigt), wenn man die Haare seitlich/hinten auf wenige Millimeter rasiert als Frisur (z.B. Undercut), dass diesem Safezone-Bereich nichts entnommen

wurde, dem anderen Bereich aber schon, da die Dichte so unterschiedlich ist und dies dann in Erscheinung tritt.

Ich kann bestätigen, dass der Volumenunterschied schon nervig ist. Zwei Wochen nach jedem Frisörbesuch standen mir auf der linken und rechten Seite seitlich oben wieder viele Haare ab, weil dort viel mehr Volumen war, als hinten und natürlich auch oben, obwohl der Frisör dort immer kräftig ausgedünnt hat.

Mich hat auch der Gedanke genervt, dass ich doch dort "zu viele" Haare habe, die man sehr gut nach oben verpflanzen könnte.

Genau das macht Dr. Harun und holt so das Maximum heraus. Natürlich gibt es dabei das Risiko, dass ein paar der verpflanzten Haare wieder ausfallen, falls die Glatzenbildung nicht abgeschlossen war.

Jedoch sollte dies jeder selber wissen, ob er diese Methodik möchte oder Dr. Harun sagt, er solle doch lieber etwas tiefer ansetzen mit der Entnahme. Ich bin froh über die Ausdünnung auch seitlich bis vorne und oben, sodass, selbst wenn ein paar dieser Haare wieder Erwärten ausfallen sollten, das Haarbild homogener ist.

OP

Um 8 Uhr morgens betrat ich die Praxis, um 20:00 Uhr abends wurde ich nach Hause gefahren. Es war also, wie erwartet, so anstrengend, wie auch schon die 1. HT. Die Spritzen waren exakt gleich "gut", natürlich nicht angenehm, aber eben aushaltbar. Was wieder am schlimmsten war, war das stundenlange Ausharren in gleichen Sitz- oder Liegepositionen. Aber auch das hält man aus.

Am 1. OP-Tag wurden 1980 Grafts entnommen. Die Methode ist schon genial... immerhin hatte ich noch alle meine Haare ohne Rasur. Dr. Harun kürzt das Haar gleichzeitig mit dem Ausstechen per Mikromotor. Er ist damit unglaublich schnell und nur deshalb wurden tatsächlich so viele Grafts geschafft. Es ist seiner geübten Technik zu verdanken, dass man somit die Hälfte der Grafts schafft, im Gegensatz zur HT mit Rasur, was angesichts keiner Rasur beachtlich ist.

Dr. Harun entnahm an diesem Tag die Haare des Donors von hinten und hinten-seitlich und verpflanzte diese in die 1. bis 2. Prio: hinten oben und seitlich.

Der 2. OP-Tag begann zur gleichen Zeit um 8 Uhr morgens und endete um 17 Uhr. Es dauerte ein paar Stunden länger, als eigentlich anvisiert, aber das Einsetzen wurde von der Assistentin sehr gewissenhaft vorgenommen, da es um die Verdichtung der Haarlinie vorne ging. Es wurde an diesem Tag von der Seite bis seitlich-oben entnommen und vorne, vorne-seitlich und in die Geheimratsecken verpflanzte. Es wurden an diesem 2. OP-Tag 750 Grafts entnommen.

POST-OP

Dr. Harun persönlich hat mir die Haare gewaschen und nachher meine Haare geföhnt. Er ist insgesamt sehr entspannt, sympathisch und lustig.

Da vorne oben nicht viel Kochsalzlösung gespritzt wurde (daher rühren die möglichen Schwellungen im Gesicht, da das Kochsalz in den Tagen nach der OP während dem Abbau im Körper runterwandern kann, wenn man nicht genug auf dem Rücken liegt) hatte ich keine Schwellung im Gesicht und musste kein Stirnband tragen. Ich sah also tatsächlich schon einen Tag nach den beiden OP-Tagen ziemlich normal aus und niemandem konnte auffallen, dass ich eine 2-Tages-HT hinter mir hatte.

Insgesamt bin ich mit dem Ablauf, der Technik und dem Post-OP-Ergebnis sehr zufrieden und bin froh, mich so entschieden zu haben. Ich kann in wenigen Tagen schon wieder normal meinen Job

ausüben und Kollegen/Kunden treffen. Dies ist mir der Aufpreis allemal wert und er rentiert sich für mich, der nun mal das doppelte einer normalen HT beträgt:
Statt 1 bis 1,5 Euro pro Graft zahlt man 2,25 bis 2,5 Euro. Dies sehe ich auch als sehr fair an, da der Arzt nun mal nur die Hälfte der Grafts pro Tag schaffen kann, also der doppelte Preis ist da genau gerechtfertigt.

Anbei die Vorher Fotos. Im nächsten Post dann, wie üblich, die Post-OP-Bilder.

Ich danke wieder allen, die hier so viele Infos, Fotos und Verläufe teilen und dies auch bis zum Ende (also 12 bis 15 Monate Post-OP) durchziehen!

Wie ihr gewohnt seid aus meinem 1. HT Bericht werde ich mich im 3-Monatsabstand melden mit Zwischenberichten und Vergleichen!

File Attachments

1) [zweiteHT_vorher1.jpg](#), downloaded 1267 times



2) [zweiteHT_vorher2.jpg](#), downloaded 1022 times



3) [zweiteHT_vorher3.jpg](#), downloaded 1019 times

